

# Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Röllbach am 20.03.2017



---

Sitzungsdatum: Montag, den 20.03.2017  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:45 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Röllbach

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

## **Folgende Personen sind anwesend:**

### Vorsitzende/r

Schreck, Rudi - 1. Bürgermeister -

### ordentliche Mitglieder

Berninger, Michael

Buhleier, Boris

anwesend ab TOP 2

Dosch, Charlie

Englert, Vanessa

Schneider, Jutta

Schüßler, Rainer

Schwaab, Johannes

Schwing, Michael

Schwing, Renate

Speth, Berthold - 2. Bürgermeister -

Speth, Christian

Zimlich, Reinhold

### Schriftführer/in

Wiessmann, Marcus

## **Folgende Personen sind entschuldigt:**

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Sitzungsniederschrift vom 20.02.2017; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung
- 2 Aufstellung Bebauungsplan "Sport, Freizeit und Kultur" Am Wasen, Bereich Schützenhaus, Jugendtreff am Wasenkreuz
- 3 Straßenbeleuchtung, Zuwegung zum Schützenhaus und Jugendplatz mit Photovoltaik-Leuchten
- 4 ELER, Dorferneuerung Röllbach2, Dorfplatz: Konkretisierung der zur Ausschreibung kommenden Maßnahmen
- 5 Mitteilungen informell und Anträge zur Geschäftsordnung; öffentlich: a) Information zu Einheimischenmodelle in Bayern
- 6 Mitteilungen öffentlich: a) Sorge und Mitverantwortung in der Kommune - Anliegen des Katholischen Senioren-Forums

## **Öffentliche Sitzung**

### **zu 1           Sitzungsniederschrift vom 20.02.2017; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung**

Die Niederschrift vom 20.02.2017 steht im RIS.

Der Gemeinderat erkennt die Niederschrift vom 20.02.2017, hier öffentlicher Teil an.

#### **einstimmig beschlossen**

### **zu 2           Aufstellung Bebauungsplan "Sport, Freizeit und Kultur" Am Wasen, Bereich Schützenhaus, Jugendtreff am Wasenkreuz**

Für die Bewertung der Bauvoranfrage bei der Bauaufsichtsbehörde gab es ein Fachgespräch mit dem Planungsbüro Johann und Eck, vertreten durch Architekt Wolfgang Schuberbert. Um mit dem Vorhaben weiterzukommen wird ein Bebauungsplan zwingend erforderlich. Dieser sollte nach Meinung der Bauaufsicht auch das bestehende Schützenhaus zur Bestandssicherung einschließen.

- a) Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Sport, Freizeit und Kultur“ am Wasenkreuz, Röllbach und billigt die vorgelegten Pläne samt Begründung.
- b) Der Gemeinderat beschließt die Planung an das Büro Johann und Eck zu vergeben

#### **einstimmig beschlossen**

### **zu 3           Straßenbeleuchtung, Zuwegung zum Schützenhaus und Jugendplatz mit Photovoltaik-Leuchten**

Der Gemeinderat hatte beschlossen die 4 Beleuchtungsanlagen mit einem Stromanschluss ans Stromnetz zu bewerkstelligen. Aufgrund eines Zeitungsberichts über die Anlage in Wensdorf wurden verschiedene Informationen eingeholt und es wäre sinnvoll diese erkundete Möglichkeit nochmals im GMR zu behandeln, da die Kostenunterschiede sehr gering sind und recht gute Erfahrungen in der Praxis bestehen. Der wesentliche Vorteil ist, dass wir die Anlage selbst aufbauen und warten können und nicht von Energieversorgern abhängig sind. Die Firma Photinus aus Österreich bietet einen 6m Mast mit LED Leuchte samt Photovoltaik-Modul für 1780,00€ pro Stück netto an. Es würden 5 Anlagen benötigt = rund 11.000,00€ PIM zuzüglich der bauseitigen Errichtung der Fundamente in Eigenleistung. Keine Stromkosten, Garantie auf 80% der Modulleistung nach 10 Jahren. Empfohlener LED Wechsel nach 12 Jahren.

Der Gemeinderat beschließt 6 Photovoltaik – LED Straßenbeleuchtung zu kaufen. Fünf Leuchten sollen am Straßenbereich „Wasenweg“ Richtung Schützenhaus aufgestellt werden. Eine Leuchte soll im Wiesengrund errichtet werden. Der bereits gefasste Beschluss wird geändert.

#### **einstimmig beschlossen**

#### **zu 4 ELER, Dorferneuerung Röllbach2, Dorfplatz: Konkretisierung der zur Ausschreibung kommenden Maßnahmen**

Wie in der Klausurtagung besprochen, sollte es möglichst zu einer raschen Umsetzung der bereits genehmigten Maßnahmen des ELER – Programms kommen. Folgende Maßnahmen wären umgehend auszuschreiben:

Beschlussvorschlag:

- 1.1a) Barrierefreier Zugang zum Rathaus mit Überdachung
- 1.1b) Pflasterfläche zwischen Rathaus und Kirche
- 1.2a) Versetzen des Kriegerdenkmals in den Friedhof
- 1.2b) Anlegen der Grünfläche hinter dem jetzigen Denkmal
- 1.2c) Abbruch des Mauersockels an der Grenze zum Pfarrgrundstück 319/14
- 1.2e) Erwerb der Garage samt Grundstück 245/2 ??
- 1.2e) Treppenabgang zum Deutschen Hof
- 1.2f) Anlegung der Parkplätze
- 1.2g) Errichtung der Einfriedung/Mauer soweit als möglich, ggf. wie geplant
- 1.3) Komplette als Fußweg zwischen Dorfplatz und Kindergartenweg (Ostaltsgänge)

Der Gemeinderat beschließt die folgenden Maßnahmen auszuschreiben und zeitnah umzusetzen.

- 1.1a) Barrierefreier Zugang zum Rathaus mit Überdachung  
**einstimmig beschlossen**
- 1.1b) Pflasterfläche zwischen Rathaus und Kirche  
**einstimmig beschlossen**
- 1.2a) Versetzen des Kriegerdenkmals in den Friedhof  
**mehrheitlich beschlossen 12:1**
- 1.2b) Anlegen der Grünfläche hinter dem jetzigen Denkmal  
**mehrheitlich beschlossen 12:1**
- 1.2c) Abbruch des Mauersockels an der Grenze zum Pfarrgrundstück 319/14  
**mehrheitlich beschlossen 12:1**
- 1.2d) Erwerb der Garage samt Grundstück 245/2 ??  
**zurückgestellt**
- 1.2e) Treppenabgang zum Deutschen Hof  
**einstimmig beschlossen**
- 1.2f) Anlegung der Parkplätze  
**einstimmig beschlossen**
- 1.2g) Errichtung der Einfriedung/Mauer soweit als möglich, ggf. wie geplant  
**mehrheitlich beschlossen 12:1**
- 1.3) Komplette als Fußweg zwischen Dorfplatz und Kindergartenweg (Ostaltsgänge).  
Diese Maßnahme soll als Wahlposition ausgeschrieben werden (Pflaster, gegossen oder farblich markiert)  
**einstimmig beschlossen**

**mehrheitlich beschlossen**

#### **zu 5 Mitteilungen informell und Anträge zur Geschäftsordnung; öffentlich: a) Information zu Einheimischenmodelle in Bayern**

- a) die Leitlinien wären bei Vergabe von Bauplätzen zu beachten!
- b) Schreiben wg. Glasfaserausbau

Der Gemeinderat nimmt die Mitteilungen zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6            Mitteilungen öffentlich: a) Sorge und Mitverantwortung in der Kommune -  
Anliegen des Katholischen Senioren-Forums**

1. Die Vorstandschaften des Katholischen Senioren-Forums der Dekanate Miltenberg und Obernburg haben sich mit einem Schreiben an alle Kommunen und den Landkreis gewendet und Vorschläge für den Aufbau und Sicherung zukunftsfähiger Gemeinschaften auseinandergesetzt. Das Ergebnis liegt als Empfehlung nun in dem Schreiben allen verantwortlichen Stellen vor. Siehe Anlage!
2. Aus dem Gremium wurde die Frage an Herrn Herold, welcher als Zuhörer anwesend war, gestellt, welche Veranstaltungen er auf seinem Anwesen abhält und wurde auf das dortige Parkverbot hingewiesen. Herr Herold antwortete, dass er nur Freunde zum Feiern einlädt.
3. Es wurde auf die Parksituation am Feuerwehrhaus hingewiesen. Der dort ausgewiesene Parkplatz, welcher nur für Fahrzeuge der ausrückenden Feuerwehrleute dient, ist immer öfter zugeparkt. Herr Berthold Speth wird sich um die Angelegenheit kümmern.

Der Gemeinderat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis und bemüht sich die Vorschläge in seinen Entscheidungen zu berücksichtigen.

**zur Kenntnis genommen**

Röllbach, 30.03.2017

Rudi Schreck  
Vorsitzender

Marcus Wiessmann  
Protokollführer